

Zeitschrift: Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: - (2000-2001)

Artikel: Biedermeierliches Familienidyll

Autor: Ruoss, Mylène

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-381856>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

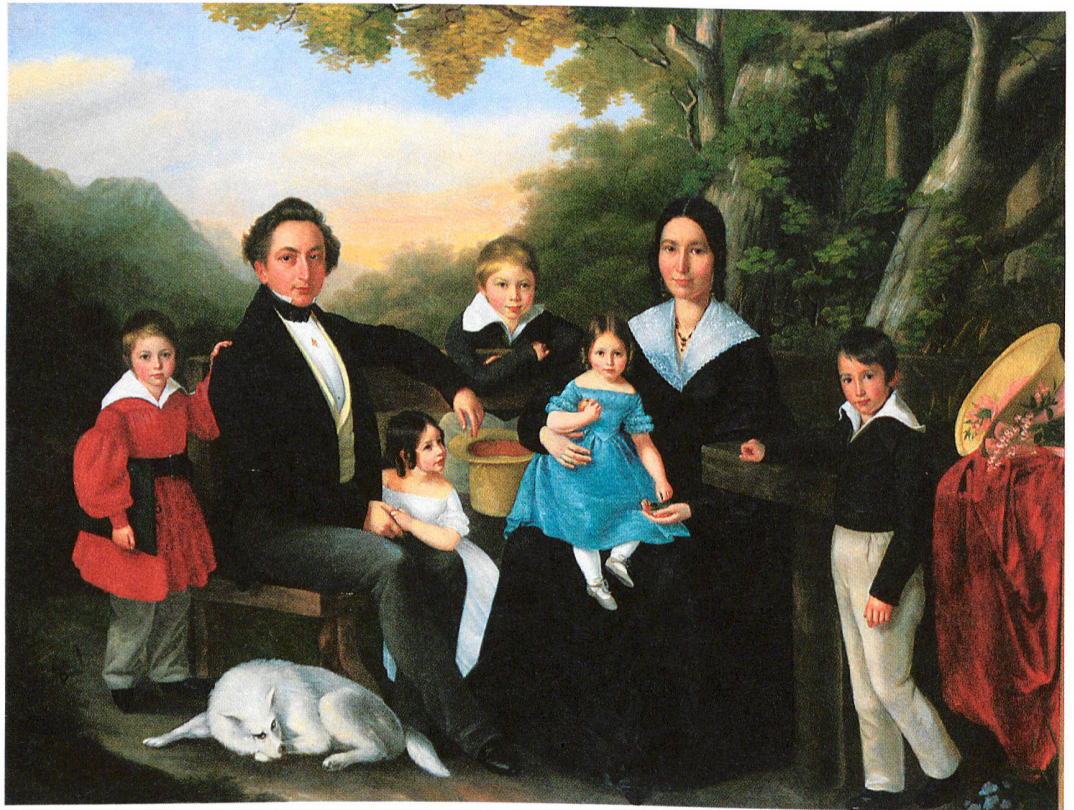
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BIEDERMEIERLICHES FAMILIENIDYLL

12|



Ein Biedermeier-Idyll stellt das grossformatige Gemälde der Familie von Paul Kessler von St. Gallen dar [12]. Ein Sitzplatz im Freien am Fusse von alten Buchen dient als Ort der Repräsentation. Im Hintergrund öffnet sich dem Betrachter der Ausblick auf eine bewaldete voralpine Landschaft. Stimmungsvoll rosa getönt ist der Himmel. Während sich die Eltern auf einer hölzernen Sitzbank niedergelassen haben, stehen vier der fünf Kinder um sie gruppiert. Das jüngste darf den begehrten Platz auf dem Schoosse der Mutter einnehmen. Zu Füssen des Vaters liegt ein weisser Hund. Die Eltern haben ihre Kopfbedeckung abgenommen und ihre Hüte auf die Bank und den Tisch gelegt. Dargestellt sind Dr. med. Paul Kessler (1803–1876) mit seiner zweiten Frau Maria Magdalena Trümpi (1807–1864), dem Sohn Georg Adolf (1830–1870) aus der ersten Ehe mit der verstorbenen Rosalie Kirchhofer von Schaffhausen und den gemeinsamen Kindern David Ulrich Emil (1833–1907), der ein bekannter Architekt werden sollte, Christoph Herrmann (1835–1912), später wie sein Vater Doktor der Medizin, Anna Elisabetha (1837–1908) und Maria Carolina (1839–1928). Das Gemälde entstand um 1840 und trägt leider keine Signatur. Es wird der Hand des bedeutenden Ostschweizer Porträtisten Conrad Hitz (1798–1866) zugeschrieben.

12| **Porträt der Familie Paul Kessler-Trümpy von St. Gallen**, anonym (Conrad Hitz zugeschrieben), um 1840. Öl auf Leinwand. 116,5 x 154,5 cm. LM 81249.